ABZ

Allgemeine
Baugenossenschaft
Zürich

Reporting Vergabekonferenz 2023

Projektname	Verbesserung der Wohninfrastruktur in städtischen Slums / Kolkata, Indien – **2.Phase der Konstruktion**
Organisation	Stiftung Calcuttta Rescue (Stiftung CR)
Adresse, PLZ, Ort	Soodstrasse 53 , 8134 Adliswil
Webseite	www.calcuttarescue.ch
Eingesetzter Betrag	CHF 29‘173

Projektbeschrieb	Unser Projekt zielt darauf ab, die Wohnqualität von 60 extrem benachteiligten Familien zu verbessern. Die erste Projektphase konnte das Risiko von Krankheiten und Infektionen signifikant reduzieren. Die teilnehmenden Familien profitieren von einer besseren Gesundheit, gesteigerten Wohnkomfort und nachhaltigeren Unterkünften. Diese Verbesserungen bewirken nachhaltige Veränderungen der Lebensumstände der betroffenen Familien und bieten ihnen eine solide Grundlage für eine bessere Zukunft.
Welche Meilensteine wurden erreicht?	Die ersten Schritte, wie die Einbindung der lokalen Behörden und die Vorbereitung der notwendigen Erhebungen, wurden bereits eingeleitet. Aufgrund der aktuellen politischen Aktivitäten im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen kam es jedoch zu vorübergehenden Verzögerungen. Die Gemeinde ist die zentrale Behörde im Zielgebiet des Projekts, daher müssen alle Erhebungen in Absprache erfolgen. Da die Ressourcen des Bezirks derzeit auf die Wahlaktivitäten fokussiert sind, konnte unser Vorhaben bislang nur eingeschränkt vorankommen.
Welche Meilensteine stehen noch bevor?	Noch zu erreichende Meilensteine des Projekts gemäss des originalen Antrags umfassen: - Start und Abschluss des Baus der 28 neuen Häuser, um 28 Familien im Slum DKN sicheren und wetterfesten Wohnraum zu bieten. - Umsetzung des koordinierten Abbruchs der alten Hütten und der vorübergehenden Unterbringung in Zelten für die betroffenen Familien - Sicherstellung einer reibungslosen Zusammenarbeit zwischen CR und der lokalen Gemeinschaft, um den Bauprozess effektiv und zeitnah abzuschliessen. Diese Meilensteine sind entscheidend, um den Bewohnerlangfristig angemessenen Wohnraum zu gewährleisten.
Wie wurde der Betrag des ABZ-Solidaritätsfond eingesetzt?	Gemäss unserer Vereinbarung wird der Solidaritätsfonds mit dem ersten Spatenstich aktiviert. Aufgrund der oben beschriebenen

	äusseren Umstände hat sich der Baubeginn jedoch leicht verzögert, und bisher wurden noch keine Gelder eingesetzt. Wir sind weiterhin sehr zuversichtlich, dass wir das Projekt im Februar 2025 planmässig fortsetzen können und freuen uns darauf, die Arbeiten dann in vollem Umfang aufzunehmen und sie über die Fortschritte zu informieren
Wie viele Menschen profitieren vom Projekt?	Von diesem Projekt profitieren 28 Familien im Slum DKN, die derzeit unter schlechten Bedingungen leben. Der Bau neuer, wetterfester Häuser soll ihnen stabilen und sicheren Wohnraum bieten, da ihre bisherigen Behausungen aus instabilen Materialien wie Plastikplanen, Bambus und Stoff bestehen und dem Monsunregen nicht standhalten.
Was gibt es noch zu erzählen?	Die Fortsetzung der Projekte ist für die betroffenen Familien von grosser Bedeutung, um ihnen dringend benötigten, sicheren Wohnraum zu ermöglichen. Aufgrund der Kommunalwahlen kam es zu einer leichten Verzögerung, doch steht einer Wiederaufnahme im Februar 2025 nichts im Wege. Wir möchten daher höflich um eine Fristverlängerung bitten, um die geplanten Massnahmen erfolgreich abschliessen zu können und danken Ihnen herzlich für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Bitte beachten:

- Senden Sie Ihr Reporting **bis am 31. Oktober 2024** per Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch.
- Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihr Reporting und die eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.

16.08.2024 / MIS